

An
Oberbürgermeister Alexander Hetjes
Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hetjes, sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Jedynak, die Starkregenereignisse am 14.09.2022 und 16.08.2023 haben in Bad Homburg zu Überflutungen und Schäden geführt.

Der amtliche Pegel in Ober-Eschbach hat an diesen Tagen den größten jemals gemessene Wasserstand seit Einrichtung des Pegels im Jahr 1985 gezeigt. Am 16.08.2023 ist der Wasserspiegel des Eschbachs innerhalb kürzester Zeit von 31 cm auf 233 cm angestiegen. Das ist Rekord.

Wir vom BUND Ortsverband Bad Homburg verfolgen das Geschehen nicht nur wegen der hervorgerufenen Überflutungsschäden, sondern auch aufgrund der Tatsache, dass zunehmende Versiegelung von Flächen, Waldschäden infolge von Trockenheit zu verstärktem oberflächlichem Abfluss führen und hierdurch die Grundwasserneubildung eingeschränkt wird, die Gefahr von Waldbränden zunimmt und dies dem Biotop- und Artenschutz zuwiderläuft.

Schutz vor Starkregenfolgen in Bad Homburg beginnt in den Wäldern.

Wir haben aus diesem Grund die Initiativen der Ortsbeiräte Kirdorf, Gonzenheim, Ober-Eschbach und Berliner Siedlung/ Gartenfeld begrüßt, die aus Sorge um die betroffene Bevölkerung in den jeweiligen Ortsbezirken vom Magistrat der Stadt Bad Homburg Auskunft erbeten haben, welche Maßnahmen der Magistrat der Stadt Bad Homburg zum Schutz vor Starkregengefahren ergreift. Die bereits seit geraumer Zeit vorliegende Starkregengefahrenkarte für das Stadtgebiet von Bad Homburg zeigt erschreckende Szenarien für die einzelnen Stadtteile.

Die Angst in den Ortsbezirken ist berechtigt.

Bereits seit November 2022 ist das Thema Starkregengefahren im Ortsbeirat Kirdorf präsent. Aufgrund mangelnder Rückmeldung von Seiten des Magistrats auf informelle Anfragen wurde am 4.12.2023 offiziell der Wunsch nach Information bekundet (Beschluss einstimmig gefasst). Der Ortsbeirat Gonzenheim beschloss dies bereits am 31.5.2023, es folgten der Ortsbeirat Berliner Siedlung/Gartenfeld am 11.09.2023 und der Ortsbeirat Ober-Eschbach am 13.09.2023 jeweils mit einstimmigem Beschluss zum Auskunftersuchen an den Magistrat der Stadt Bad Homburg.



Umso unverständlicher ist es, dass der Magistrat der Stadt Bad Homburg auf sämtliche dieser Auskunftersuchen der o.g. Ortsbeiräte bislang mit Schweigen reagiert.

Nicht nur die Ortsbeiräte sondern auch wir vom BUND Ortsverband Bad Homburg bitte Sie hiermit um zeitnahe Auskunft, welche Maßnahmen von der Stadt Bad Homburg ergriffen werden, um die in der Starkregengefahrenkarte aufgezeigten Überflutungsrisiken zu mindern und warum die Anfragen der Ortsbeiräte bislang nicht beantwortet wurden.

Eine allgemeine Informationsveranstaltung für alle beteiligten Stakeholder könnte mit überschaubarem Aufwand viele offene Fragen beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Hilbert Baldt

Kontakt zum Ortsverband

Hilbert Baldt, 1. Vorsitzender BUND Ortsverband Bad Homburg

E-Mail: badhomburg@bund-hochtaunus.de bzw. hilbert-baldt@t-online.de
